
Kerpen, den 30.08.2021

Liebe Eltern,

der Übergang von der Schule in den Beruf soll in Nordrhein-Westfalen für alle Schülerinnen und Schüler verbessert werden. Im Rahmen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) werden die Jugendlichen stufenweise auf den Start in die berufliche Ausbildung oder das Studium vorbereitet. Ziel ist es, ihnen konkrete Anschlussperspektiven aufzuzeigen und so Warteschleifen zu vermeiden.

Die Potenzialanalyse ist ein Baustein dieses Übergangssystems und soll die Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit ihren „Talenten“, das heißt mit ihren schon deutlichen Potenzialen, aber auch mit dem noch in ihnen „schlummerndem“ Leistungsvermögen, auseinanderzusetzen. Im Vordergrund steht dabei das persönliche Erlebnis: „Ich kann etwas!“; der Spaß daran, Anforderungen zu meistern und die Ermutigung, die eigene Entwicklung (mit) zu gestalten.

Was ist eine Potenzialanalyse?

In der Potenzialanalyse entdecken die Jugendlichen – auch unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen – ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. Sie dient als Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess mit dem Ziel des Einstiegs in Beruf und Arbeitswelt.

Die handlungsorientierten Aufgaben, die die Jugendlichen während der Potenzialanalyse bearbeiten, sind so gestaltet, dass durch das außerschulische Personal folgende Kategorien beobachtet werden können:

- **Persönliche Potenziale**

Motivation/Leistungsbereitschaft, Kreativität, Sorgfalt, Geduld, Reflexionsfähigkeit

- **Praktische Potenziale**

Handgeschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Sprachkompetenz

- **Methodische Potenziale**

strukturiertes Vorgehen, Problemlösen, Aufgabenverständnis und Informationsverarbeitung

- **Soziale Potenziale**

Teamfähigkeit und Kooperation, Achtsamkeit, Kommunikationsfähigkeit

Seite 1 von 2

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die eintägigen Potenzialanalysen für alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Willy-Brandt-Gesamtschule Kerpen finden am 18.01.2022, 20.01.2022 sowie 27.01.2022 in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Durchführungsort:

SBH West GmbH
Hüttenstr. 211
50170 Kerpen

Bei Fragen steht Ihnen unser Ansprechpartner gern zur Verfügung:

Name: Thomas Schmidt
Telefon: 02273-99 159 70
E-Mail: thomas.schmidt@sbh-west.de

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Thomas Schmidt
(Maßnahmekoordination)

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter

www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de

www.berufsorientierung-nrw.de

Anmerkung:

Geplant ist, dass
die Klassen 8c und 8d am 18.01.2022,
die Klassen 8e und 8f am 20.01.2022 und
die Klassen 8a und 8b am 27.01.2022
ihre Potenzialanalyse durchführen.